



MÜNCHEN, den 29. August 1901

Ⓛ Am 10. Oktober erscheint:

DIE SIXTINISCHE KAPELLE

HERAUSGEGEBEN VON ERNST STEINMANN

ERSTER TEIL: XIX, 710 Seiten Text mit 260 Abbildungen in Autotypie und 34 Tafeln (2 Chromolithographien, 25 Lichtdrucke, 7 Photolithographien).

Ein Textband 4^o. in Leinwand gebunden und eine Mappe Gross-Folio, zusammen 100 Mark ord., 75 Mark netto.
Freiexemplare 13/12.

Wir haben das Vergnügen, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass nach langer und sorgfältiger Vorbereitung nunmehr am 10. Oktober ds. Js. der erste Teil des grossen Werkes über die Sixtinische Kapelle erscheinen wird.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, wurden im Frühjahr 1899 vom Deutschen Reichstage die Mittel zur Herausgabe dieser Publikation bewilligt.

Das Werk ist das Ergebnis einer gewissenhaften Forschung, die sich zum erstenmale der Sixtinischen Kapelle als solcher im Zusammenhange widmet. Die Aufgabe ist in einer dem unschätzbaren Werte dieses erhabenen Kunstdenkmals entsprechenden Weise, unter Benutzung aller Mittel, die uns Wissenschaft und Technik unserer Zeit bieten, gelöst worden.

Für alle Einzelheiten verweisen wir Sie auf den gegenüber abgedruckten Text des Prospektes, den wir Ihrer sorgfältigen Beachtung empfehlen. Derselbe wird in drei Ausgaben — deutsch, französisch und englisch — erscheinen.

Die Ausgabe des Werkes erfolgt am Erscheinungstage nur in Leipzig. Vorherige direkte Sendungen, auch von Prospekten, machen wir nicht.

In Kommission können wir begreiflicherweise das kostbare Werk nicht geben. Dagegen stellen wir Ihnen einen vierseitigen illustrierten Prospekt zur gewissenhaften Verteilung gern in der nötigen Anzahl zur Verfügung.

Der zweite, abschliessende Teil des Werkes, die Deckengemälde und das Jüngste Gericht Michelangelos behandelnd, soll im Frühjahr 1904 erscheinen und wird voraussichtlich ebenfalls 100 Mark kosten.

Als Abnehmer kommen hauptsächlich in Betracht: Oeffentliche, Universitäts-, Gymnasial-, Kloster- und Stifts-Bibliotheken, kunsthistorische Apparate, Museen, Kunstgelehrte, Historiker, die höhere Geistlichkeit, Priesterseminare etc.

Hochachtungsvoll

Verlagsgesellschaft F. Bruckmann A.-G.